



*ZUCKER
STÄRKE
FRUCHT*

Der natürliche Mehrwert



AGRANA Beteiligungs-AG

BSN Roadshow in Wien

Hannes Haider, Investor Relations

12. Dezember 2016



WIR ALLE KONSUMIEREN AGRANA-PRODUKTE

Am Anfang steht immer die Landwirtschaft...



AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohmaterialien...



AGRANA beliefert große Player...



Süßwaren-, Getränke-, Fermentationsindustrie, Lebensmitteleinzelhändler; Papier-, Textil-, Pharmaindustrie; Futtermittelindustrie; Molkereien, Eiscreme- und Backwarenindustrie uvm.



Jeder von uns konsumiert täglich AGRANA-Produkte...





ÜBER UNS

AGRANA-Fakten

- Wir veredeln landwirtschaftliche Rohstoffe zu einer Vielzahl von industriellen Produkten für die weiterverarbeitende Industrie
- Wir beliefern lokale Produzenten und große internationale Konzerne, speziell der weiterverarbeitenden Nahrungsmittelindustrie
- Im Segment Zucker sind wir mit der „Wiener Zucker“-Markenfamilie auch am Endkonsumentenmarkt vertreten



8.600
Mitarbeiter



53
Produktions-
standorte



€ 2,5 Mrd.
Konzernumsatz



Führendes

ZUCKER

UNTERNEHMEN
in Zentral-, Ost- &
Südosteuropa



Spezialist für
maßgeschneiderte

STÄRKE

PRODUKTE



Weltmarktführer bei

FRUCHT

ZUBEREITUNGEN

ZUCKER



- für Endkonsumenten: „Wiener Zucker“
- für die weiterverarbeitende Industrie: z.B. für Backwaren, Süßwaren, Milchprodukte, Konservenprodukte, Getränke etc.

STÄRKE



- als Lebensmittelzutaten, z.B. als Verdickungsmittel
- als Säuglingsnahrung
- in Kosmetik- & Pharmaprodukten
- für technische Anwendungen z.B. zur Papierveredelung
- als Futtermittel
- Bioethanol

FRUCHT



- Fruchtzubereitungen in Molkereiprodukten, Eiscremen, Backwaren oder als Früchtedekor
- Fruchtsaftkonzentrate in alkoholfreien sowie alkoholischen Getränken



INTERNATIONALE PRODUKTION TRIFFT INTERNATIONALE KUNDEN

53 PRODUKTIONSSTANDORTE WELTWEIT

ZUCKER

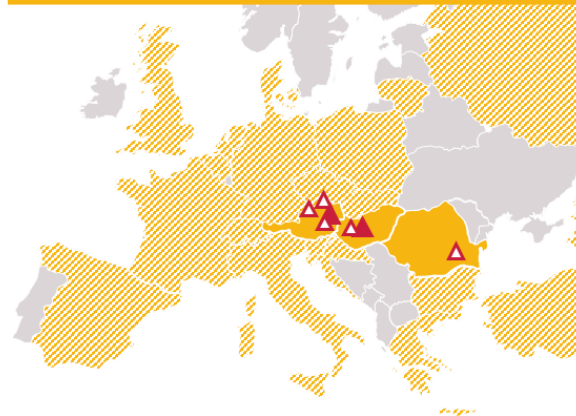
7 Rübenzuckerfabriken
2 Rohzuckerraffinerien &
+ Instantina-Fabrik



- Länder mit Produktionsstätten
- Sonstige Märkte
- Rübenzuckerfabriken
- Rohzuckerraffinerie
- Vertriebsstandort
- *auch mit Raffination

STÄRKE

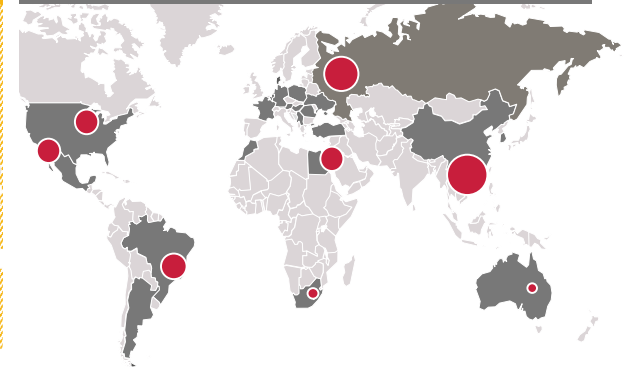
5 Stärkefabriken
(inkl. 2 Bioethanolwerke)



- Länder mit Produktionsstätten
- Hauptmärkte
- Stärkefabriken
- Bioethanolwerke

FRUCHT

24 Fruchtzubereitungs- und
14 Fruchtsaftkonzentratwerke



- Länder mit Produktionsstätten
- Potentielle Wachstumsregionen



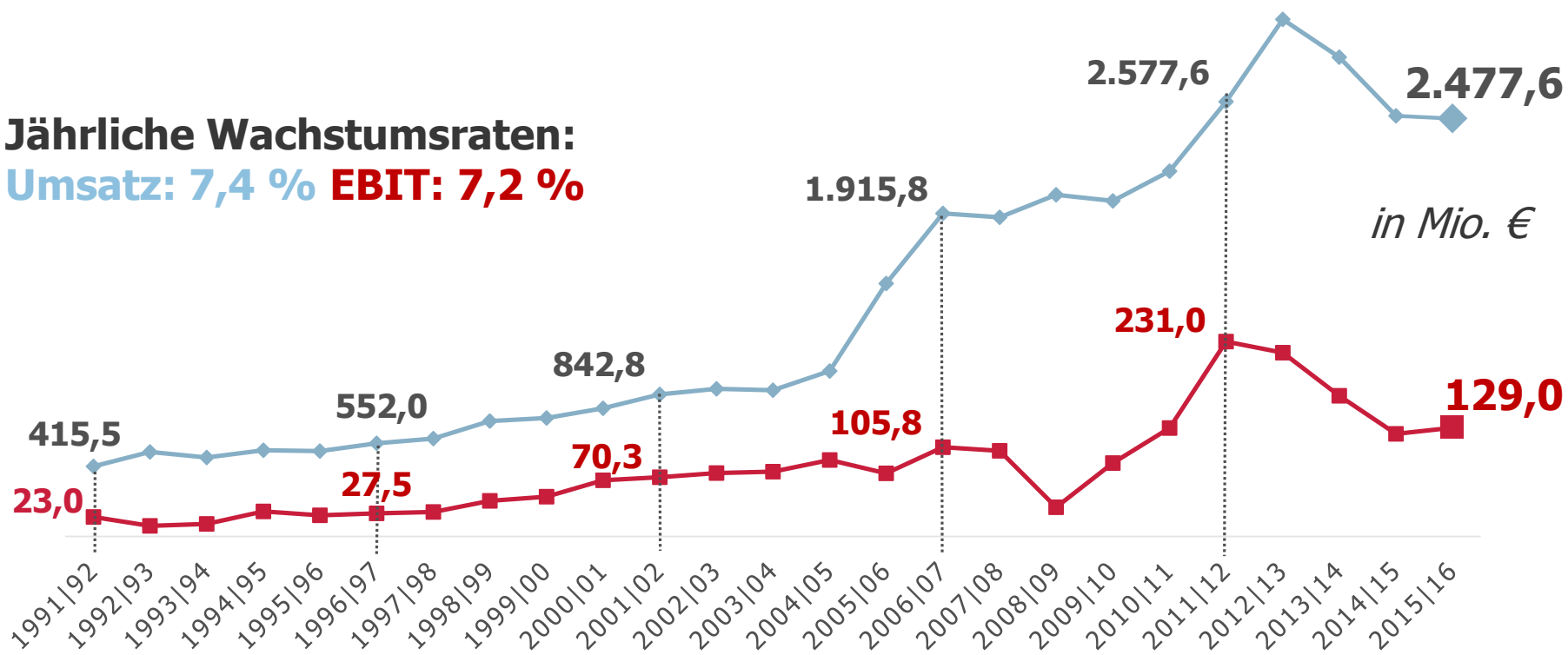
1991-2016: 25 JAHRE AN DER WIENER BÖRSE NOTIERT

SOLIDES WACHSTUM

—◆— Umsatz —■— EBIT

Jährliche Wachstumsraten:

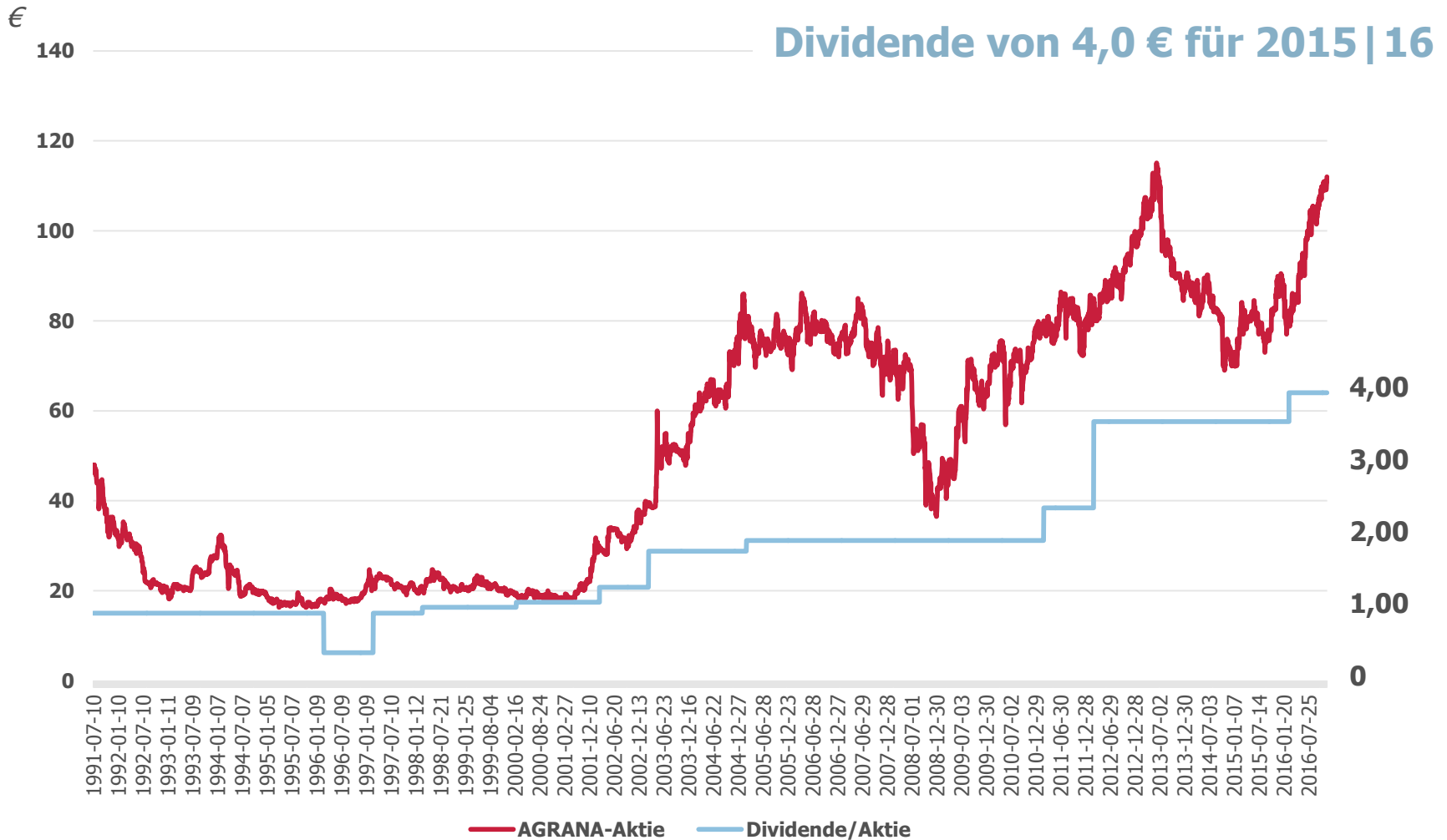
Umsatz: 7,4 % EBIT: 7,2 %





1991-2016: 25 JAHRE AN DER WIENER BÖRSE NOTIERT

KONTINUIERLICHE DIVIDENDENPOLITIK



Performance (10. Juli 1991 – 9. Dezember 2016): AGRANA +140,8 % (zuletzt: 112 €)



SEGMENT

ZUCKER





SEGMENT ZUCKER

- Zucker
 - wird ohne Zusatzstoffe aus der Zuckerrübe gewonnen → **reines Naturprodukt**
 - stellt im Rahmen einer ausgewogenen Ernährung einen wichtigen Energiespender dar
- AGRANA: **Marktführer** in Österreich und **Top-Anbieter** in Ost- und Südosteuropa
- Enge **Partnerschaft mit Rübenbauern**: AGRANA bietet vielfältige Beratung im Anbau von Zuckerrüben
- Einzelhandel: Vertrieb von Zucker unter **länderspezifischen Zuckermarken** in allen Märkten
- Größter **Bio-Zuckerproduzent** Europas
 - „Wiener Bio Kristall- und Staubzucker“: Zucker aus österreichischen Rüben aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft





VORTEILE DURCH DIE STARKE MARKTPPOSITION IN CEE UND SEE

SEGMENT ZUCKER

1.000 TONNEN	EU- QUOTE	AGRANA RÜBENQUOTE ⁽¹⁾	MARKT- POSITION
Österreich	351	351	#1
Ungarn	105	105	#1
Tschechien	372	94	#2
Slowakei	112	44	#2
Rumänien	105	24	n.a.
Gesamt	1.045	618	
Raffinationsaktivitäten gesamt (inkl. Bosnien- Herzegovina)		368 ⁽²⁾	n.a.

(1) AGRANA-Rübenquote im Zuckerwirtschaftsjahr 2016|17

(2) Rohzucker-Raffination (Weißwert) im GJ 2015|16)

7 ZUCKERFABRIKEN
2 ROHZUCKERRAFFINERIEN



- Länder mit Produktionsstätten
- Sonstige Standorte
- Rübenzuckerfabriken
- Rohzuckerraffinerien
- Vertriebsstandort
- * auch mit Raffination



SEGMENT ZUCKER

- Pflege regionaler Markenprodukte...



Wiener Zucker
Österreich



Koronás Cukor
Ungarn



Korunný Cukor
Slowakei



Korunní Cukr
Tschechien



Zahira
Bulgarien

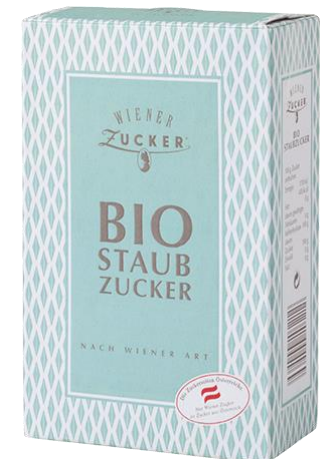
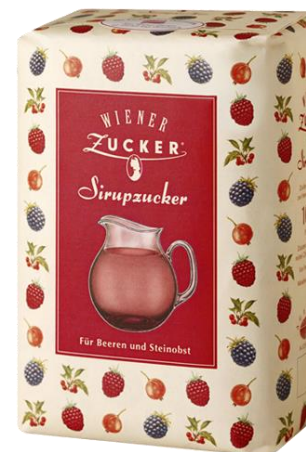


Mărgăritar Zahăr
Rumänien



AGRAGOLD
Bosnien-Herzegowina

....und von Spezialprodukten





SEGMENT

STÄRKE

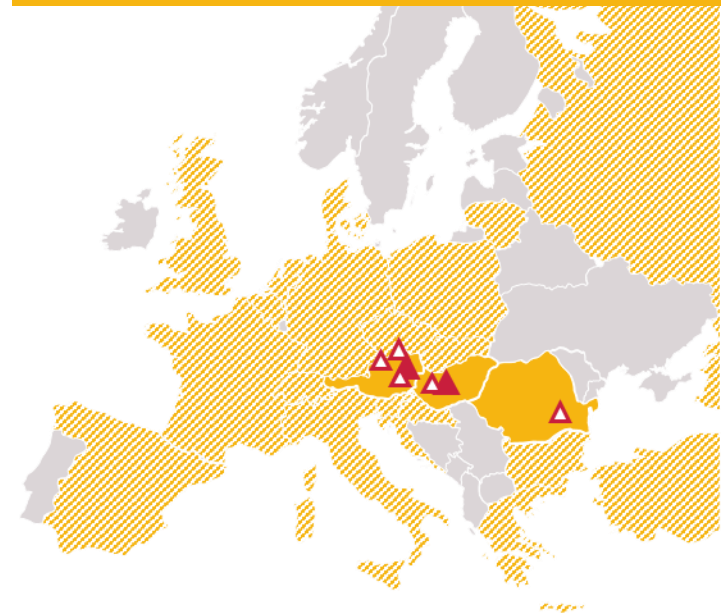


- Veredelung von **Mais, Kartoffeln und Weizen** zu einer Vielzahl von verschiedenen, hochveredelten Stärkeprodukten
- Herstellung von Stärkeprodukten auf höchstem Qualitätsniveau mit **modernen, umweltschonenden Methoden**
- Belieferung zahlreicher Industriezweige mit **biologischen und gentechnikfreien Stärke- und Stärkespezialprodukten:**
 - Nahrungs- und Genussmittelindustrie
 - Babynahrungsindustrie
 - Papier- und kartonerzeugende Industrie
 - Textilindustrie
 - Bauchemische Industrie
 - Pharma- und Kosmetikindustrie



- **Österreichische Produktionsstätten:**
 - Kartoffelstärkefabrik in Gmünd|Ö
 - Maisstärkefabrik in Aschach|Ö
 - Bioethanol- & Weizenstärkefabrik in Pischelsdorf|Ö
- **AGRANA Stärke GmbH:** Führung und Koordination internationaler Beteiligungen in Ungarn und Rumänien
- Fokus auf **Spezialitätenprodukte** mit hoher **Veredelungstiefe**
- **Innovative, kundenorientierte** Produkte mit entsprechender Anwendungsberatung
- Führende Position bei **Bio**-Stärken und **gentechnikfreien** Stärken
- Bioethanol-Geschäft: Teil des Segments Stärke

*5 STÄRKEFABRIKEN
INKL. 2 BIOETHANOLWERKE*



- Länder mit Produktionsstätten
- ▨ Hauptmärkte
- △ Stärkefabriken
- ▲ Bioethanolwerke



SEGMENT

FRUCHT





SEGMENT FRUCHT

- Verarbeitung von Früchten zu hochwertigen **Fruchtzubereitungen und Fruchtsaftkonzentraten**, basierend auf schonenden Produktionsverfahren nach dem neuesten Stand der Technik
- Fruchtsaftkonzentrat-Geschäft: betrieben von **AUSTRIA JUICE GmbH** (ehemals Ybbstaler) als Joint Venture der AGRANA und der RWA (Raiffeisen Ware Austria AG)
- AGRANA Frucht ist ...
 - **Weltmarktführer** in der Herstellung von **Fruchtzubereitungen** für die Molkerei-, Backwaren- und Eiscremeindustrie
 - **bedeutender Fruchtsaftkonzentrathersteller** in Europa
 - mit ihren Produktionsstätten und Vertriebsaktivitäten **global präsent**



FRUCHTZUBEREITUNG – WAS IST DAS?

FRÜCHTE



... wichtigster Bestandteil von Fruchtzubereitungen

- tiefgefroren oder aseptisch
- Fruchtpülpe, -mark, -pürees
- Fruchtkonzentrate

+

ZUCKER



... sorgt für Süße und unterstützt Geschmack und Haltbarkeit

- Kristallzucker
- Flüssigzucker (Sirupe)
- Andere Süßstoffe

=

FRUCHTZUBEREITUNG



Optionaler Einsatz von Aromen und Farbstoffen → Verleihung eines fruchtigeren Geschmacks und einer intensiveren Farbe

VERDICKUNGSMITTEL

... sorgen für ein gutes Mundgefühl, verhindern das Entmischen

- Pektin
- Stärke
- Guarkernmehl, Xanthan, ...

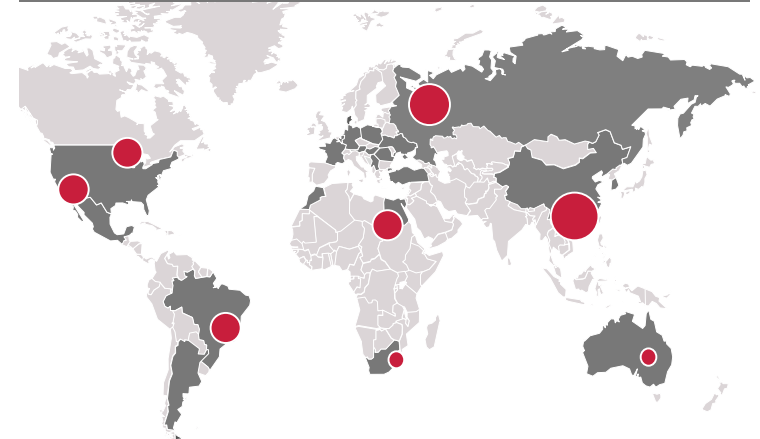
FRUCHTZUBEREITUNGEN

- Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen
 - Weltmarktanteil > 30%
- Aktuell:
 - Europa: stagnierender Fruchtjoghurtmarkt
 - Außerhalb Europas: Wachstum, insbesondere in Asien, Nordafrika und Naher Osten

FRUCHTSAFTKONZENTRATE

- Größter Fruchtsaftkonzentrat-Produzent in Europa (AUSTRIA JUICE)
- Erweiterung des Kundenportfolios
- Ausbau der Geschäftsfelder Aromen und Getränkegrundstoffe

24 FRUCHTZUBEREITUNGS- & 14 FRUCHTSAFTKONZENTRATWERKE



- Länder mit Produktionsstätten
- Potentielle Wachstumsregionen



H1 2016/17

GESCHÄFTSZAHLEN

ZUCKER



Preiserholung im Segment Zucker

STÄRKE



Ergebnis über hohem Vorjahresniveau trotz gesunkener Ethanolpreise

FRUCHT



Guter Geschäftsverlauf im Segment Frucht

- Ausbau **Maisstärkefabrik Aschach/Donau** schreitet rasch voran
- Akquisitionsprojekt **SUNOKO** (Serbien)
- Deutlicher **Aktienkursanstieg** (1.3.16 - 9.12.16: 80,50 → 112,0 **+39,1 %**)



KENNZAHLEN 1. HALBJAHR 2016/17



1.320,3 Mio. € +4,5%

Umsatz (H1-VJ: 1.263,5 Mio. €)



90,4 Mio. € +31,6%

EBIT (H1-VJ: 68,7 Mio. €)

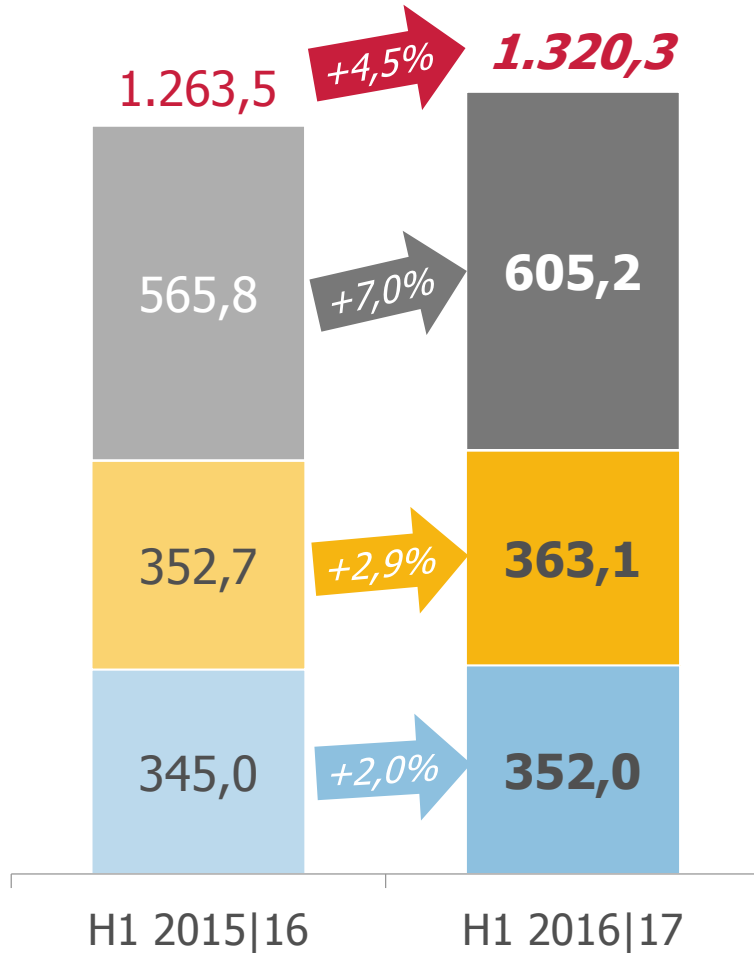
- **EBIT-Marge:** 6,8 % (H1-VJ: 5,4 %)
- **Konzernergebnis:** 62,6 Mio. €, +42,6 % (H1-VJ: 43,9 Mio. €)
- **Eigenkapitalquote:** 55,9 % (29. Februar 2016: 53,5 %)
- **Gearing:** 32,9 % (29. Februar 2016: 33,8 %)
- **Finanzergebnis:** -10,3 Mio. € (H1-VJ: -11,2 Mio. €)
- **Cash Flow a. d. Ergebnis:** 121,6 Mio. € (H1-VJ: 110,1 Mio. €)



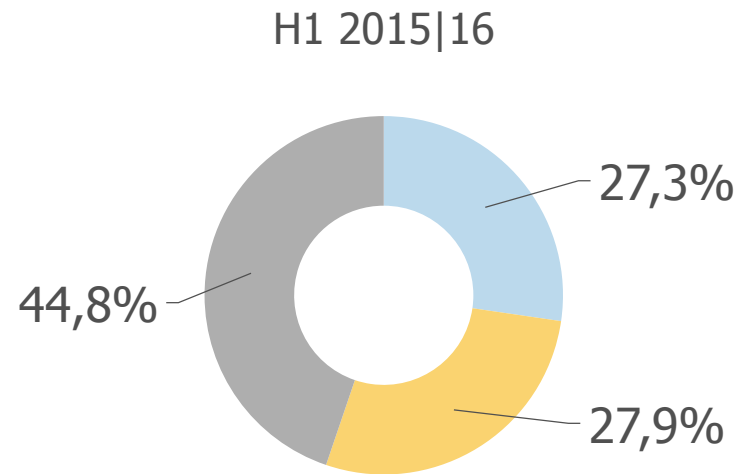
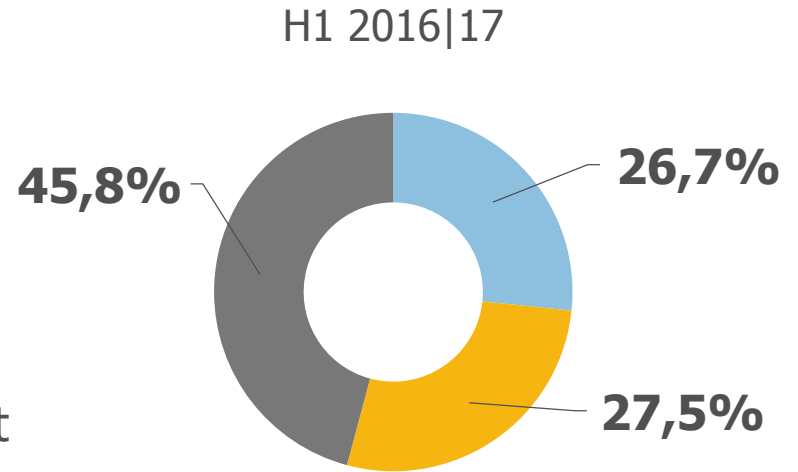
1. HALBJAHR 2016|17 VS. VORJAHR

UMSATZ JE SEGMENT

Mio. €



- Frucht
- Stärke
- Zucker
- Gesamt*

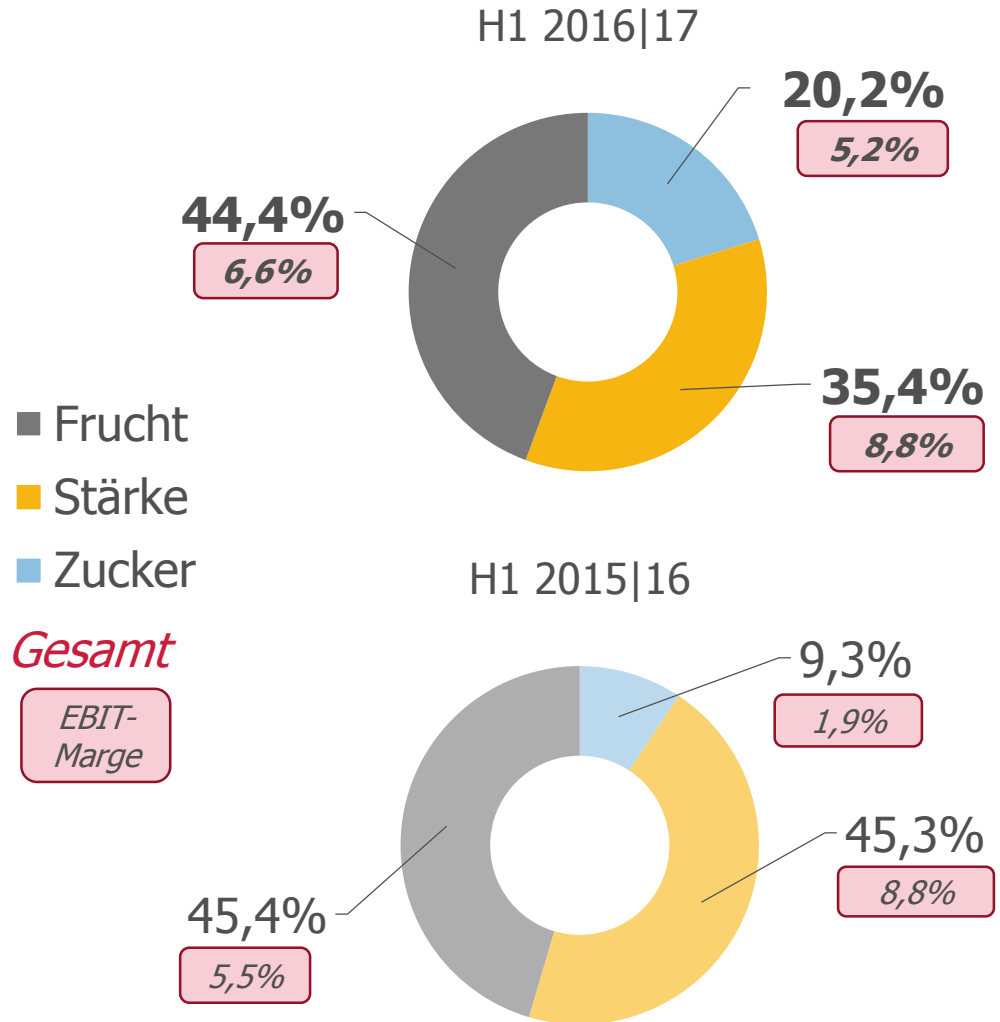
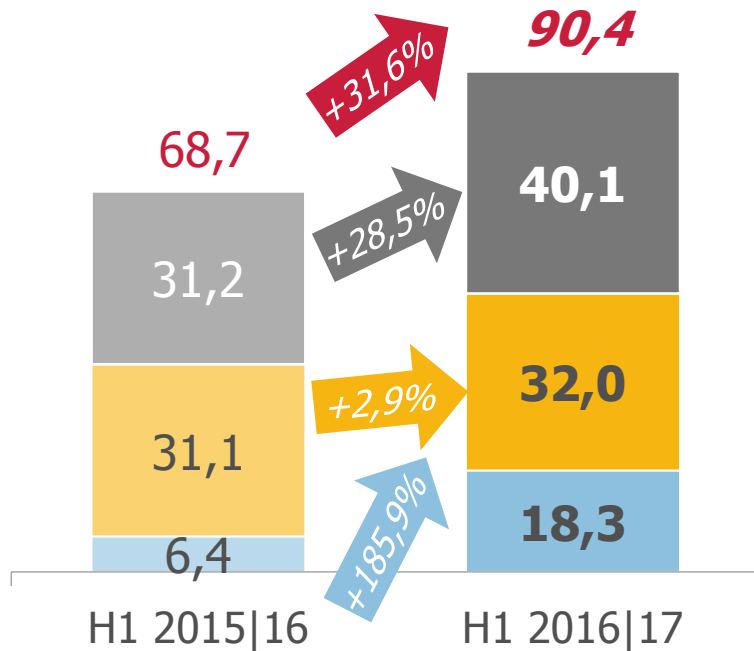




1. HALBJAHR 2016|17 VS. VORJAHR

EBIT JE SEGMENT

Mio. €





2016/17

AUSBLICK



2016/17

- AGRANA geht für das Geschäftsjahr 2016|17 beim **Konzernumsatz** von einem **moderaten Anstieg** aus. Beim Ergebnis der **Betriebstätigkeit (EBIT)** wird eine **deutliche Steigerung** erwartet
- **Investitionsvolumen** in den drei Segmenten wird in Summe mit rund **129 Mio. €** deutlich über den Abschreibungen in Höhe von rund 85 Mio. € liegen





DISCLAIMER

Diese Präsentation dient ausschließlich zur Information und darf weder ganz oder teilweise für irgendwelche Zwecke kopiert oder an dritte Personen weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation beinhaltet schriftliche Unterlagen bzw. Folien für eine Präsentation über AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft ("die Gesellschaft") und ihre Geschäftstätigkeit.

Diese Präsentation stellt keine Aufforderung oder Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Aktien in der Gesellschaft dar. Die darin enthaltenen Informationen dienen nicht als Grundlage für einen Vertrag oder eine Investitionsentscheidung.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, d.h. Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, inklusive Aussagen über die Meinungen und Erwartungen der Gesellschaft sowie die Ziele der Gesellschaft für die künftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Schätzungen und Prognosen, und sollten daher von Investoren nicht übermäßig bewertet werden. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur am Tag ihrer Veröffentlichung und die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, diese Aussagen in Hinblick auf neuen Informationen oder künftigen Entwicklungen auf den letzten Stand zu bringen und geänderte Aussagen zu veröffentlichen.

Obwohl diese Präsentation mit größter Sorgfalt in Hinblick auf die Richtigkeit der Fakten sowie die Angemessenheit der Aussagen vorbereitet wurde, wurde diese Präsentation durch die Gesellschaft inhaltlich nicht geprüft. Weder die Gesellschaft noch ihre Direktoren noch dritte Personen übernehmen die Gewähr, ausdrücklich oder implizit, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dieser Präsentation zugrunde liegenden Informationen oder Meinungen. Weder die Gesellschaft noch ihre Mitglieder, Direktoren, Prokuristen oder Arbeitnehmer bzw. dritte Personen übernehmen irgendeine Haftung für Schaden, die durch die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt bzw. in Zusammenhang damit entstehen.